

BESCHLUSSVORLAGE V0341/13 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Referat für Kultur-, Schule und Jugend
	Kostenstelle (UA)	3000
	Amtsleiter/in	Wendl, Stefanie
	Telefon	3 05-1800
	Telefax	3 05-18 03
E-Mail	kulturreferat@ingolstadt.de	
Datum	12.06.2013	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kultur- und Schulausschuss	26.06.2013	Vorberatung	
Stadtrat	25.07.2013	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 02.03.2013:
Fortführung der Buchreihe "Ingolstadt baut auf" und "Ingolstadt plant und baut"
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

Mit der Fortführung der Buchreihe „Ingolstadt baut auf“ und „Ingolstadt plant und baut“ wird Herr Dr. Dr. Gerd Treffer beauftragt.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Die SPD-Stadtratsfraktion hat mit Schreiben vom 02.03.2013 die Fortsetzung der Buchreihe „Ingolstadt baut auf“ und „Ingolstadt plant und baut“ beantragt.

Die vier aktuell vorliegenden sogenannten „Koller-Bände“ wurden von Rudolf Koller, dem ehemaligen Kulturreferenten der Stadt Ingolstadt, verfasst und ermöglichen einen übersichtlichen und zugleich detaillierten Einblick in Entwicklung, Wandel und Fortschritt der Stadt und der Stadtverwaltung in den Jahren 1945 bis 1982.

Die Prüfung des für die Fortsetzung der Buchreihe erforderlichen Zeitaufwandes ergab, dass für die Aufarbeitung der Jahre 1982 bis 2002 eine auf drei Jahre befristete Vollzeitstelle eingesetzt werden müsste. Unter Berücksichtigung der anfallenden Produktionskosten ist von einem Gesamtaufwand in Höhe von rund 200.000 bis 250.000 € auszugehen.

Auch aus Sicht der Verwaltung handelt es sich bei den „Koller-Bänden“ um wertvolle Nachschlagewerke. Gleichzeitig sei jedoch darauf hingewiesen, dass eine Vielzahl der von Rudolf Koller zusammengestellten Daten heute in detaillierter und differenzierter Berichterstattung in Form von beispielsweise dem Bildungsbericht, dem Integrationsbericht und dem Sozialbericht vorliegen. Ein Großteil der Informationen, die zum Entstehungszeitpunkt der Buchreihe für die Öffentlichkeit nicht zugänglich waren, können heute über das Internet abgefragt werden.

Um die benannten Argumente zu berücksichtigen und eine Fortführung der Buchreihe trotzdem zu ermöglichen, schlägt die Verwaltung vor, Herrn Dr. Dr. Gerd Treffer nach seiner Pensionierung mit der Weiterführung der Serie zu beauftragen. Die langjährige Tätigkeit Herrn Dr. Dr. Treffers als Pressesprecher der Stadt Ingolstadt sowie seine Erfahrungen als Autor prädestinieren ihn für die Übernahme dieser Aufgabe. Weiterhin verfügt Herr Dr. Dr. Treffer aus seiner Tätigkeit über intensive Kontakte zur Stadtverwaltung und auch zu ehemaligen Mitarbeiter/innen. So hat z. B. der frühere Baureferent Franz Pögl schon sein Interesse an einer Mitarbeit signalisiert. Herr Dr. Dr. Treffer hat bereits seine Bereitschaft zur Ausarbeitung der Folgebände signalisiert.